



Siezenheimer Pfarrblatt Ostern 2021





„Ein hoffnungsloser Blick auf die Wirklichkeit kann nicht als realistisch bezeichnet werden.“

(Papst Franziskus)

Liebe MitchristInnen der Pfarre Siezenheim!

Am Beginn der Fastenzeit, in einer außergewöhnlichen Situation bedingt durch eine panepidemische Krise, erreicht Sie ein Gruß Ihrer Pfarrgemeinde. Gerade wenn es nicht möglich ist, auf die sonst gewohnte ganz normale Weise miteinander zu kommunizieren, ist es notwendig, auf solche Kommunikationsformen verstärkt zurückzugreifen. Besonders schmerzlich wird ja die Unmöglichkeit des sonst ganz normalen persönlichen Umgangs empfunden.

Um mich herum erfahre ich – je länger diese kritische Situation andauert – verschiedene Formen von Müdigkeit, Resignation und auch Depression. Wir sind tatsächlich betroffen von einer „Geißel“, die eine beachtliche Bewährungsprobe darstellt, deren Chance aber auch nicht außer Acht gelassen werden darf. Außerdem werden wir der Wirklichkeit nicht gerecht, wenn wir sie ohne die Perspektive der Hoffnung ansehen.

„Ein hoffnungsloser Blick auf die Wirklichkeit kann nicht als realistisch bezeichnet werden.“

(Papst Franziskus).

Die Fastenzeit erinnert uns an die vierzig Tage Jesu in der Wüste, wo er von Hunger und Schwäche geplagt wurde. Solche Zeiten können zur Versuchung und damit zur Gefahr werden. Jesus überwindet die Versu-



Brief von Pfarrer und Diakonen

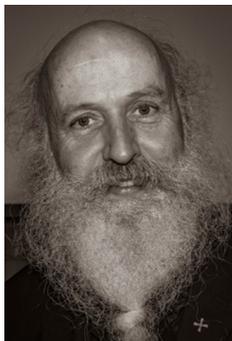
chung nicht aus eigener Kraft, nicht durch ein Verhandeln mit dem Teufel (mit ihm kann es kein Verhandeln geben – er ist der „Vater der Lüge“), sondern durch das Gebet und durch die Kraft des Wortes Gottes. Ganz genauso befand sich der Herr im Garten Gethsemane in einer unglaublichen Krise: Einsamkeit, Angst, Qualen, Verrat des Judas und die Erfahrung des Verlassenseins von den Aposteln. Schließlich die äußerste Krise am Kreuz mit seiner Solidarität mit den Sündern bis zuletzt, bis hin zur Erfahrung der Verlassenheit vom Vater. Dennoch vertraut sich Jesus völlig dem Vater an und eröffnet in seiner vertrauensvollen Hingabe den Weg zur Auferstehung. Damit zeigt uns der Herr den Weg aus der Krise.

Ich danke allen, die nicht aufgeben, sondern aus der Kraft des Glaubens immer wieder neue Wege entdecken und anderen Mut machen. Von solchen Mutmacherinnen und Mutmachern leben wir alle. Sie sind uns die ganz wichtigen Weggefährten hin auf Ostern!

Mit Segen

Ihr Pfarrer Prälat Dr. Johann Reißmeier

mit Diakonen Albert Hötzer und Alfred Thalmeiner





Petrinja – Erdbeben

Zum zweiten Mal alles verloren

Die Gegend um Petrinja in Kroatien ist Erdbebengebiet. Dort haben wir von unserer Pfarre aus damals vor fast 30 Jahren zusammen mit „Bauern helfen Bauern“ den Menschen im Kriegsgebiet, direkt an der Front geholfen. Insgesamt stehen dort über 150 Holzhäuser, die von den Salzburgern errichtet worden sind. Jetzt brauchen diese Menschen wieder dringend unsere Hilfe: viele von ihnen haben mittlerweile zum zweiten Mal alles verloren! Viele ihrer Häuser sind völlig zerstört oder sind unbewohnbar geworden. „Alles liegt am Boden. Nur das Kreuz, das wir aus Siezenheim mitgebracht haben, steht noch“, berichtet Doraja Eberle. Die Bilder, die uns von dort erreichen, gleichen jenen aus der Kriegszeit.

„Bauern helfen Bauern“ hat mittlerweile jahrzehntelange Erfahrung im Wiederaufbau, denn bei allem guten Willen braucht es auch eine sehr gute Kenntnis der Situation. Von unserer Pfarre aus werden wir wieder verstärkt mit Doraja Eberle und ihren Mitarbeitern zusammenarbeiten und mithelfen. „Dort, wo wir vor 29 Jahren begonnen haben, dort wo wir mit so vielen Menschen über all die Jahre in Freundschaft verbunden sind, dort werden wir wieder beim Neuanfang helfen und sofort mit dem Hausbau beginnen... . Weiters werden wir die Menschen trösten und ihnen Mut machen.“ (Doraja Eberle)
Ich weiß, auch bei uns wächst die Not und es



Information

brauchen Menschen unsere Hilfe, aber ich bitte dennoch alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, auch den Menschen im Erbebengebiet in Kroatien nach Kräften beizustehen. Ein Holzhaus kostet 7.500,- € und steht in vier Tagen.

Bitte Spenden auf das Sparbuch
AT83 3503 4000 1951 2623 einzahlen.
Vergelt`s Gott Dr. J. Reißmeier

Covid-19- Impfung ja oder nein?

Eine Impfung gegen Covid-19 ist grundsätzlich freiwillig, wird aber seitens der Kirche allen Katholiken dringend empfohlen. Diese Impfung ist moralisch geboten und aus Sicht der öffentlichen Gesundheit notwendig, weil eine verweigerte Immunisierung zum Risiko für andere werden kann. Papst Franziskus lässt sich selber impfen. In einer ersten Phase werden das Gesundheitspersonal des Vatikan, die Sicherheitskräfte und ältere Personen geimpft. Der Heilige Vater hat mehrmals Impfgegner kritisiert.



Autofasten

Heilsam in Bewegung kommen



Mit dem Beginn der Fastenzeit laden die Katholische und Evangelische Kirche sowie die Katholische Männerbewegung (KMB) wieder zum

„**Autofasten - Heilsam in Bewegung kommen**“ ein. Die Aktion regt an, im Sinn der Enzyklika

„Laudato Si“, den eigenen Lebensstil zu hinterfragen und, ganz konkret, in der Fastenzeit weniger Auto zu fahren.

Jede und jeder ist eingeladen, nach seinen Möglichkeiten, den öffentlichen Verkehr zu nutzen, aufs Fahrrad umzusteigen, zu Fuß zugehen, sich an Car-Sharing-Projekten zu beteiligen oder sich zum Thema *Mobilität* Gedanken zu machen!



Informationen

- Anmelden - Mitmachen - Gewinnen

Nähere Informationen unter www.autofasten.at

Autofasten - kann vieles sein...

- Selber **auf das Autofahren verzichten** - jeder Kilometer, der nicht mit einem Verbrennungsmotor zurückgelegt wird, zählt!
- Bewusst mehr **zu Fuß gehen**, mit dem **Rad fahren** und **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
- Für Schulklassen - „**Mitmachbäume**“ ausfüllen & einschicken.
- Die nächste **Reise** (sie kommt bestimmt!) **mit dem Zug planen**
- Sich mit anderen ein „**Car-Sharing-Modell**“ überlegen und ausprobieren
- **Regional einkaufen** und nicht über große Internetanbieter bestellen - hier legen Waren oft tausende Kilometer mit dem LKW zurück.
- Um **gratis Mobilitätsworkshops** bewerben.
- Einen **Parkplatz** während des Aktionszeitraumes „umgestalten“.
- Sich **politisch** zum Thema „Umweltfreundliche Mobilität“ **engagieren**.
- Gratis VCÖ AktivMobil-Versicherung für Autofaster*innen.
- Ein **Familienausflug** ohne PKW oder in



Fahrgemeinschaften.

- Autofasten weiter **bewerben**



Caritas &Du

Haussammlung

Verschiebung auf Herbst aufgrund der Covid-Situation

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region.

40% der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre.

Spenden sind weiterhin dringend nötig.

MEDIENINHABER, Herausgeber:
Eb. Pfarramt Siezenheim, Dorfstraße 30, 5072 Siezenheim
Tel: 0662 8047 / 8238-10 od. 0676/8746-5072
Redaktion: Ute Huber, E-mail: huber.ute@gmx.at

Offizial Prälat Dr. Johann Reißmeier,

E-mail: pfarre.siezenheim@pfarre.kirche.net Diakon Albert Hötzer,

Homepage: www.pfarre-siezenheim.at

Fotos: Bernd Huber, Diakon Albert Hötzer

Titelfoto: Bildstock in Siezenheim

Rückseite: Offizial Prälat Dr. Johann Reißmeier beim Feiern der Christmette



Adventkranzsegnung trotz Corona

Die COVID-Maßnahmen der Bundesregierung bzw. die Vorgaben der Österreichischen Bischofskonferenz gestatteten die Begehung der traditionellen Messe zur Adventkranzsegnung nicht. Ganz mit dieser Situation abfinden wollte sich die Pfarre aber dann doch nicht. Pfarrer und Diakone nahmen sich die Fronleichnamtsfeier zum Vorbild, bei der sie mit der Kutsche die verschiedenen Al-



täre abgefahren waren. Statt zweier Pferdestärken setzten die Geistlichen dann doch auf Motorkraft und fuhren am 28. November mit dem Auto zu verschiedenen Stellen, zu denen die Adventkränze von den Gemeindegliedern zuvor gebracht worden waren, um diese dort unter Einhaltung der Abstandsregeln zu segnen. So kamen die Gläubigen zu ihren gesegneten Adventkränzen für das Weihnachtsfest und die Pfarre konnte ein Zeichen des Zusammenhaltes setzen.



Christmette

Die Coronamassnahmen der Bundesregierung waren für die Weihnachtsfeiern gelockert worden. So konnte auch die Christmette in Siezenheim stattfinden. Allerdings musste zur Wahrung der Sicherheitsabstände die Zahl der Messbesucher beschränkt werden. Dazu wurden Platzkarten ausgegeben. Die wenigen zugelassenen Messteilnehmer sorgten für eine ganz eigenartige Stimmung, die gleichwohl die Botschaft des Weihnachtsevangeliums besonders stark zum Ausdruck brachten. Eine Weihnachtsmette unter ganz besonderen Umständen!





Informationen

Sternsinger-Aktion 2021

Werden sie auch dieses Jahr von Tür zu Tür ziehen, um ihre Botschaft zu verkünden und ihren Segen zu den Menschen zu bringen, oder nicht? Seit Herbst, als sich abgezeichnet hat, dass uns die Corona-Pandemie wohl noch länger begleiten wird, hat Christine Hofmann, langjährige Organisatorin der Dreikönigsaktion, gegrübelt, wie und ob sie die Siezenheimer Sternsinger auch 2021 losschicken soll, oder nicht. So viele Fragen waren offen, so vieles unklar. Befinden wir uns in den Weihnachtsfeiertagen mitten im nächsten Lockdown? Oder sind Hausbesuche dann wieder erlaubt? Und macht es angesichts der steigenden Infektionszahlen überhaupt Sinn, dass die Sternsinger von Haus zu Haus ziehen? Nur eines war klar: eine Entscheidung musste her – denn spontan, von heute auf morgen, lässt sich die Dreikönigsaktion nicht organisieren. Ganze 10 Sternsinger-Gruppen müssen jedes Jahr aufs Neue gefunden und zusammengestellt werden, um auch wirklich die ganze Gemeinde zu erreichen. Dazu die Begleitpersonen, sowie Familien, die unsere Siezenheimer Sternsinger Mittags mit einer warmen Mahlzeit stärken. Dank Christines unermüdlichem Engagement, dem freudigen Einsatz so vieler Kinder und so vielen treuen



Helfern funktioniert das auch alle Jahre wieder ganz wunderbar – aber braucht eben eine gewisse Vorlaufzeit. Und so ist schließlich beschlossen worden, die Sternsingeraktion diesmal vorsichtshalber ausfallen zu lassen. Doch ein neues Jahr ganz ohne Sternsinger...? Für Christine auch keine Lösung. Und plötzlich war sie da, die Idee: Wir drehen ganz einfach ein Video – selbstverständlich mit Maske und Abstand – und schicken die drei Weisen aus dem Morgenland digital auf den Weg! Dank der heutigen technischen Mittel kein Problem! Und auch die Könige waren schnell gefunden: Livia Seethaler, Marlies und Anna Taferner, Lena und Marie Ahornegger und Theresa Hofmann, die heuer zum ersten Mal in die Rolle der Begleitperson geschlüpft ist. Noch vor dem weihnachtlichen Lockdown, an einem sonnigen Dezembertag haben sich die Kinder getroffen, um ihr Sternsinger-Lied gemeinsam erklingen zu lassen und ihren Segensspruch vorzutragen. Einmal mehr hat sich dabei Diakon Albert als wahrer Kamera-Profi erwiesen, die kreative Lösung in einem berührenden Video festgehalten. Und rechtzeitig zum neuen Jahr auf der Homepage der Pfarrgemeinde Siezenheim online gestellt, so dass die Sternsinger mit ihrem Segen jeden erreichen konnten. Parallel dazu wurden die Erlagscheine für die Dreikönigsaktion, deren Einnahmen be-



Rückblick

dürftigen Menschen in Armutsregionen rund um den Globus zu Gute kommen, im Südportal der Kirche hinterlegt, zwei Spenden-Kassen fanden in der Bäckerei Leimüller und der Raika Siezenheim ihren Platz. Und siehe da – auch heuer haben die Siezenheimer Sternsinger mit ihrer einzigartigen Aktion nicht nur vielen Menschen eine Freude bereitet, sondern auch 1322,26 Euro eingenommen! So haben sie ihre Botschaft zwar auf anderem, aber nicht minder feierlichem Weg zu den Menschen unserer Gemeinde gebracht! Ein herzliches Dankeschön dafür!

Foto Sternsinger





Wallfahrt



Di- Di, 19.- 26. Oktober 2021 (8 Tage)

Assisi - Pater Pio – Bari- Monte San Angelo -
Padua

Geistliche Leitung: Prälat Dr. Johann Reißmeier

Erstes Ziel Ihrer Pilgerreise durch Italien ist Assisi. Hier begegnen Sie dem hl. Franziskus und der hl. Klara. Hauptziel Ihrer Pilgerreise ist San Giovanni Rotondo. Hier lebte der mit den Wundmalen Christi versehene hl. Pater Pio von Pietrelcina († 1968). Die Stadt Padua - mit den Reliquien des hl. Antonius in der Antonius Basilika.



Wallfahrt

1. **Tag:** Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Kufstein, Innsbruck, Brenner nach Villa Lagarina. Feier einer Heiligen Messe. Weiter über Verona, Bologna, Florenz nach Assisi (2 Nächte).

2. **Tag:** In Assisi Hl. Messe und Stadtführung. Als heilige Stadt des Christentums, ist Assisi Ziel vieler Pilger, die hier die Orte besuchen können, an denen der Heilige San Francesco geboren wurde, lebte und starb. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung Möglichkeit zur Mitfeier der Vesper in San Damiano.



3. **Tag:** Nach dem Frühstück Besichtigung der Portiunkola Kapelle (Hl. Messe) in Santa Maria degli Angeli. Weiterreise über Foligno, Pescara nach San Giovanni Rotondo (4 Nächte).

4.+5. **Tag:** In San Giovanni Rotondo Führung durch das Kloster, Hl. Messe in der Kapuzinerkirche, Beten am Kreuzweg u.v.m. Am 25. Mai 1887 wurde der hl. Pater Pio in Pietrelcina, als Sohn eines Kleinbauern geboren. Mit fünfzehn Jahren trat er in das Noviziat der Kapuziner in Morcone ein. Am 10. August 1910 wurde er zum Priester geweiht. Im September 1918 - drei Tage nach dem Fest der Stigmen des hl. Franz von Assisi - seines Ordensvaters, wurden ihm die Wundmale des Herrn eingepägt.



Somit wurde er zum ersten stigmatisierten Priester der katholischen Kirche. Pater Pio starb am 23. September 1968 in Alter von 81 Jahren.

6. Tag: Von San Giovanni Rotondo kurze Fahrt über Monte San Angelo, Manfredonia nach Bari zum hl. Nikolaus (Hl. Messe), dem Patron vieler Länder, Bistümer und Städte, vor allem aber der Schutzheilige der Kinder. Rückfahrt nach Vereinbarung.

7. Tag: Teilrückreise von San Giovanni Rotondo über San Severo nach Lanciano (Hl. Messe) weiter über Ancona, Rimini, Bologna nach Padua.

8. Tag: Aufenthalt und Besichtigung der Antonius Basilika mit der Reliquienkapelle. Besuch des Kapuzinerklosters, in dem der hl. Leopold Mandic als Beichtvater überaus segensreich wirkte (Hl. Messe). Gegen Mittag Heimreise.

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 5 x Halbpension, 2x Vollpension, Stadtführung Assisi und Padua, örtl. Reiseleitung San Giovanni Rotondo und Bari

Pauschalpreis: € 715,- Einbettzuschlag € 175,-

Hinweise: Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich!

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben vom Fachverband der Österreichischen Reisebüros und der Bundeskammer der Gewerblichen



Wallfahrt/Information

Wirtschaft nach der letzten gültigen Fassung (ARB 1992).

Wir empfehlen den Abschluss einer Reisetornoversicherung der Europäischen Reiseversicherung (Komplett-Schutz) zu € 47,00 pro Person. Falls gewünscht bitte bei Buchung angeben!

Eine schöne und angenehme Pilgerreise wünscht Ihnen

Prälat Dr. Johann Reißmeier und das Reiseunternehmen Leidinger

**Einladung zum SIEZENHEIMER PALMMARKT
am 27. März 2021**

ab 14:00 Uhr im Pfarrheim

Es werden traditionelle Palmbuschen und Türkränze sowie österliche Handarbeiten zum Kauf angeboten.

Für das leibliche Wohl in gemütlicher Runde wird ebenfalls gesorgt!

Die Frauenrunde freut sich auf Euren Besuch!

Kuchenspenden werden gerne angenommen.



Februar

Maria Lichtmess Di. 02.02 19:00 Uhr
Pfarrgottesdienst mit Austeilung des
Blasiussegens

Aschermittwoch Mi. 17.02 19:00 Uhr
Pfarrgottesdienst mit Austeilung des
Aschenkreuzes

März

Sonntag. So. 14. 03. 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst
anschließend Fastensuppe

Palmsonntag So. 28.03. **10.00** Uhr
Palmweihe am neuen Friedhof
Zug zur Kirche
Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte

April

Gründonnerstag Do. 01.04. 19.00 Uhr
Feier des Hl. Abendmahls,
Fußwaschung, anschl. stille Anbetung
und Beichtgelegenheit

Karfreitag Fr. 02.04. 15.00 Uhr
Kinderkreuzweg
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie,

Karsamstag Sa. 03.04. 20.00 Uhr
Osternachtsliturgie
Weihe des Osterfeuers
Osterspeisensegnung



*** Aktuelles Kirchenleben ***

<u>Ostersonntag</u>	So. 04.04. 09.00 Uhr Feierliches Hochamt Osterspeisensegnung
<u>Ostermontag</u>	Mo. 05.04. 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst
<u>Kirchweihsonntag</u>	So. 18.04. 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst
<u>Florianifeier</u>	Sa. 24.04 18.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Mai

Samstag 01.05. ab 11.00 Uhr Maibaum aufstellen Siezenheim

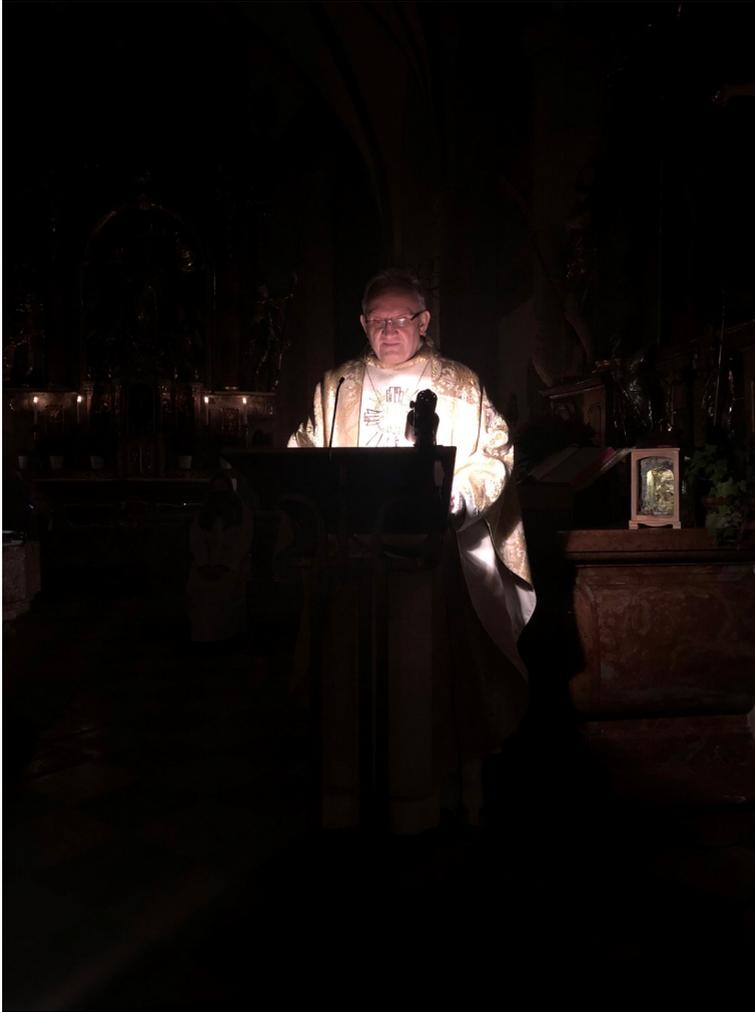
<u>Maiandachten</u>	So. 02.05. 18.00 Uhr (Kirchenchor)
	So. 09.05. 18.00 Uhr
	So. 16.05. 18.00 Uhr
	So. 23.05. 18.00 Uhr (Walser Volksliedchor)
	So. 30.05. 18.00 Uhr

Bittgang nach Maria Plain Mo.10.05
16:00 Uhr Abmarsch bei der Kirche
in Siezenheim
18:00 Uhr Treffen bei der
Plainbrücke
19.00 Uhr Hl. Messe in Maria Plain
anschließend kehren wir im Gasthof
Allerberger ein

Christi Himmelfahrt Do. 13.05 10:00 Uhr Erstkommunion

Vorschau

<u>Pfingstsonntag</u>	So.23.05 09:00 Uhr: Festgottesdienst mit Firmung
<u>Schnalzermesse</u>	Sa. 29.05. 19.00 Uhr Gottesdienst Schnalzerkapelle in Loig



Dieses Pfarrblatt wurde hergestellt mit
freundlicher Unterstützung der

**Raiffeisenbank
Siezenheim**

